Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09299744
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Stegerwaldstraße 19
Gem. * Fl-stck. * Flur	Crottendorf * 236

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Laden, Putzfassade, reiche Schablonenmalerei im Treppenhaus, Vorgarten an der Saarbrückenstraße, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

An der Ecke Saarbrückenstraße wurde 1911 ein viergeschossiges Mietshaus von den Architekten Langheinrich & Riedel entworfen und der Bau begonnen. Zunächst trat die Leipziger Terrain-Gesellschaft als Bauherr auf, später werden Johann Eckehardt Häublein und der Zimmermeister Heinrich Salewski als Bauherrenschaft und Ausführende genannt. Infolge Zwangsversteigerung konnte das Gebäude erst 1914 fertiggestellt werden. Der schlichte Reformstilbau ist verputzt; die Fassade lebt von einer geschickten Fensteraufteilung, ist gegliedert durch Putzspiegel, Gesimse, leicht vorstehende Pilaster mit Kapitellen. Im Erdgeschoss links war ein Kolonialwaren-Geschäft vorgesehen; an der Saarbrückenstraße liegt ein Vorgarten. Die Ausstattung ist weitgehend erhalten; insbesondere die reiche Schablonenmalerei im Treppenhaus sowie historische Kachelöfen verdienen Aufmerksamkeit. In den Obergeschossen je drei 3-Raum-Wohnungen, zwei davon mit Bad.
LfD/2005

Datierung	1911-1914 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09299744 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.